



# KREIS OSTHOLSTEIN

- Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft  
- Erläuterungen siehe Kapitel 10.2.1 -
- NSG** Naturschutzgebiet (§ 16 Landesnaturschutzgesetz)
- NSG** Gebiet, das die fachlichen Voraussetzungen für eine Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllt zur Teerhofinsel siehe Hinweis unten
- LB** Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 21 Landesnaturschutzgesetz)
- LB** Geplanter geschützter Landschaftsbestandteil
- LSG** Landschaftsschutzgebiet (§ 18 Landesnaturschutzgesetz)
- LSG** Geplantes Landschaftsschutzgebiet
- Die Abgrenzungen der geplanten LSGs sind vorläufig und werden im eigenständigen Schutzgebietsverfahren anhand der dann bekannten Abwägungsmerkmale festgelegt. Von den Rändern der öffentlichen Ortslagen sollen die geplanten LSGs mindestens 50 m Abstand halten.
- ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), flächenhaft
- ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), punktuell (1... lfd. Nummer lt. Naturschutzbuch)
- FFH** FFH-Vorschlagsgebiet nach Artikel 4 Abs. 1 FFH-Richtlinie (Stand Mai 2007)
- EVG** Vogelschutzgebiet nach Artikel 4 EG-Vogelschutzrichtlinie (Stand Mai 2007)
- Hinweis: Der genaue Grenzverlauf der Europäischen Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete wird noch vom Land festgelegt!
- Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung nach der Ramsar Konvention (Vorschlag)
- Hinweis: Bei der Darstellung der gemeldeten FFH-Gebiete und der europäischen Vogelschutzgebiete (Natura 2000-Gebiete) und dem vorgeschlagenen Feuchtgebiet internationaler Bedeutung gemäß Ramsar-Konvention handelt es ausschließlich um eine **nachrichtliche Übernahme** der vom Land Schleswig-Holstein an die EU gemeldeten bzw. zur Meldung an das Ramsar-Sekretariat vorgesehenen Gebiete!
- NER** Naturerlebnisraum (§ 19 Abs 3-4 Landesnaturschutzgesetz)
- Hinweis: Flächenhafte Überschneidungen verschiedener Schutzdarstellungen sind möglich!  
Bei den gemeldeten FFH-Gebieten ist von Unschärfen der Grenzen auszugehen, da präzise Abgrenzungen der Gebiete noch nicht vorliegen und Grenzänderungen bei der Behandlung durch die EU-Kommission immer noch möglich sind!
- Vorhaben in Umsetzung bzw. umgesetzt
- Bodenabbau in Umsetzung bzw. umgesetzt
- geplante bzw. absehbare Bebauung / Nutzungsänderung
- Prüfgebiet für eine mögliche Bebauung unter dem Vorbehalt der Umweltverträglichkeit
- Grenze geplantes Wasserschutzgebiet nach Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum II (Stand 2002)
- Grenze des Stadtgebietes
- Die Umgrenzung des geplanten Teerhofkais all noch nicht abschließend bestimmt und wird sich nach zukünftigen Bürgerentscheidungen richten.

Hansestadt LÜBECK

Bereich Naturschutz

Landschaftsplan der Hansestadt Lübeck

- ENTWICKLUNG -

Der Landschaftsplan Lübeck

Schutzgebietskonzept (Entwicklungskonzept s. Teil 1)

(Übersichtsdarstellung siehe Karte 18.2b)

Kartographische Aufbereitung und Darstellung (GIS): Gutachterlicher Fachbeitrag  
ArGe Landschaftsplan Lübeck  
ARUM - Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung, Hannover  
IFB - Ingenieurbüro für Bodenkunde und digitale Kartographie, Hannover  
Planungsbüro Morthorst-Bretschneider GmbH, Nortorf

Landschaftsarchitekten Müller + Kahns, Eutin 2000  
Bereich Naturschutz  
Bearbeitung im Bereich Naturschutz  
Dr. Ursula Kühn, Olaf Niehus

Plan-Nr.:	Datum	Name	Aufgestellt
18.2c - 6	31.01.2003	Mordhorst	Lübeck, den 4. März 2008
Maßstab	geändert	verantwortlich	
1:10.000	13.08.2007	04.03.2008	Frank Lammert

DGK5\_TK25 © LVermA S-H  
© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder): Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAI-V-MV)